

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Rechtsverbindliche Erhaltungsziele der NATURA 2000-Gebiete sind die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands

- in Europäischen Vogelschutzgebieten: der in Anlage 1 Spalte 6 der VoGEV¹ für das jeweilige Gebiet aufgeführten Vogelarten sowie ihrer Lebensräume.
- in FFH-Gebieten: der im Standard-Datenbogen genannten signifikanten Schutzgüter (Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach Anhang II FFH-RL).

Gebiets-Nummer: 8136-371 **Stand: 05.12.2006**

Gebiets-Name: Mangfalltal

Gebiets-Typ: E - FFH-Gebiet, das an ein anderes NATURA 2000-Gebiet angrenzt

Größe: 1.348 ha

Landkreis(e): MB, RO

Zuständige höhere Naturschutzbehörde(n): Regierung von Oberbayern

Lebensraumtypen des Anhangs I FFH-RL:

EU-Code:	LRT-Name:
6210*	Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia) (*besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>)
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>)
7220*	Kalktuff-Quellen (Cratoneurion)
7230	Kalkreiche Niedermoore
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
9110	Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fagetum</i>)
9130	Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>)
9150	Mitteuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (<i>Cephalanthero-Fagion</i>)
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion)
91E0*	Erlen- und Eschenwälder und Weichholzauenwälder an Fließgewässern (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

* = prioritär

Arten des Anhangs II FFH-RL (lt. SDB):

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1061	<i>Glaucopsyche nausithous</i>	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
1902	<i>Cypripedium calceolus</i>	Frauenschuh
1193	<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke
1903	<i>Liparis loeselii</i>	Glanzkrout
1324	<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr
1037	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	Grüne Keiljungfer
1163	<i>Cottus gobio</i>	Koppe
1614	<i>Apium repens</i>	Kriechender Scheiberich

¹: Verordnung über die Festlegung von Europäischen Vogelschutzgebieten sowie deren Gebietsbegrenzungen und Erhaltungszielen (Vogelschutzverordnung - VoGEV). BayRS Nr. 791-8-1 UG in der Fassung vom 12.7.2006 (Inkrafttreten: 1.9.2006). GVBI 2006, 524.
<http://www.stmugv.bayern.de/umwelt/naturschutz/vogelschutz/index.htm>

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

1.	Erhaltung des landesweit bedeutsamen Komplexlebensraums Mangfalltal als natürliche Verbundachse zwischen Ammer-Loisach-Hügelland, Inn-Chiemsee-Hügelland und Münchner Schotterebene. Erhaltung der Biotopkomplexe aus Buchen-, Schlucht- und Hangwäldern, Auwäldern, natürlichen Hangrutschungen, Kalk-Trockenrasen, mageren Mähwiesen, Streuwiesen, Quellmooren, kalkreichen Niedermooren und ausgeprägten Kalktuff-Quellfluren. Erhaltung des hohen Vernetzungsgrades der Lebensraumtypen. Erhaltung des naturnahen bis natürlichen Gebietswasserhaushalts sowie des spezifischen Nähr- und Mineralstoffhaushalts der Lebensraumtypen.
2.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Kalk-Trockenrasen (auch in orchideenreichen Ausbildungen mit <i>Ophrys insectifera</i> , <i>Gymnadenia odoratissima</i> , <i>Orchis militaris</i> , prioritär), der kalkreichen Niedermoore , Pfeifengras-Streuwiesen und mageren Mähwiesen in ihren spezifischen, nutzungsgeprägten Ausbildungen.
3.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der kalkoligotrophen bis mesotrophen Quellen (prioritär), Quellbäche und Quellsümpfe mit ihrer Wasserqualität, Schüttung und ihren typischen Kleinstrukturen (Kalktuff-Sturzquellen, prioritär, Sinterbecken und -kaskaden) mit wertgebenden Arten wie <i>Arabis soyeri</i> . Erhaltung der feuchten Hochstaudenfluren .
4.	Erhaltung der Tuffbildungen und Nagelfluhfelsen , auch als Lebensraum einer charakteristischen Felsspaltenvegetation .
5.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Hainsimsen-, Waldmeister- und Orchideen-Kalk-Buchenwälder in naturnaher Struktur und Baumartenzusammensetzung.
6.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Schlucht- und Hangmischwälder (prioritär) sowie der bach- und flussbegleitenden Schwarzerlen-Eschen-Auwälder (prioritär) in ihrer standortangepassten Ausprägung. Erhaltung der charakteristischen Arten, Sonderstandorte und Randstrukturen sowie eines ausreichenden Angebots an Alt- und Totholz sowie an Höhlenbäumen.
7.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Frauenschuh-Vorkommen und ihrer Standorte.
8.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Vorkommen von Glanzkraut und seiner Wuchsorte in kalkreichen Niedermooren, insbesondere durch Erhaltung des naturnahen Wasser- und Nährstoffhaushaltes.
9.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der submersen Primär-Vorkommen des Kriechenden Scheiberichs durch Erhaltung des spezifischen Standortcharakters der Quellbäche im Mangfalltal.
10.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Populationen der Koppe mit den Habitatqualitäten der Bach- und Flussläufe. Erhaltung naturnaher, strukturreicher Gewässerabschnitte.
11.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Populationen des großen Mausohrs . Erhaltung ungestörter, unbelasteter und pestizidfreier Sommer-, Schwarm- und Winterquartiere sowie der Jagdhabitats.
12.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Populationen der Gelbbauchunke . Erhalt der Laichgewässer, ihrer Vernetzung untereinander und mit den umliegenden Landhabitats.
13.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Populationen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings und der notwendigen Habitatstrukturen einschließlich der Vorkommen von Großem Wiesenknopf und Wirtsameisen. Erhaltung des Habitatverbunds.
14.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Populationen der Grünen Keiljungfer und ihrer Habitate in gering belasteten, strukturreichen Fließgewässern. Erhaltung des Habitatverbundes.

Nachrichtlich:

Nicht im SDB aufgeführte LRT und /oder Arten:

Diese LRT/Arten waren für die Auswahl und Aufnahme des Gebietes in das Netz "NATURA 2000" nicht maßgeblich bzw. wurden erst nach der Gebietsauswahl bzw. -meldung bekannt. Derzeit werden für sie keine gebietsbezogen konkretisierten Erhaltungsziele formuliert.

Lebensraumtypen des Anhangs I FFH-RL :

EU-Code:	LRT-Name:
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculus fluitantis</i> und des <i>Callitriche-Batrachion</i> * (Busl, UNB Mb, 12/2006)